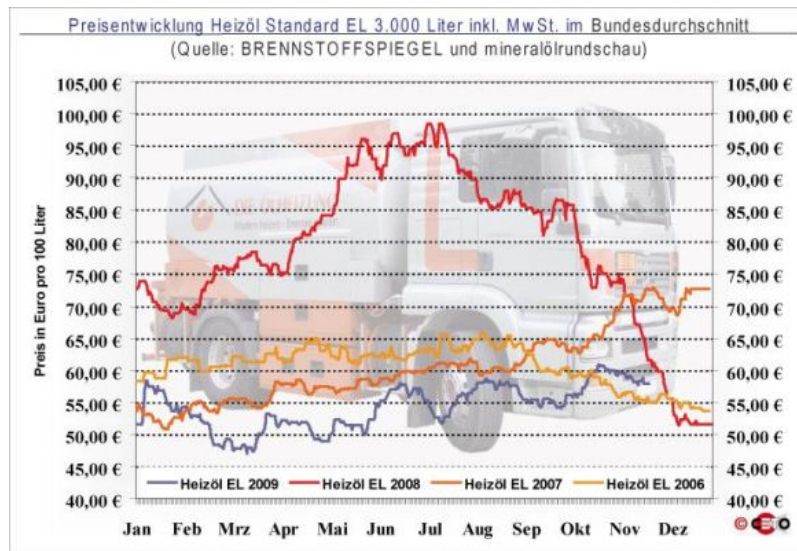


Heizölpreis - Zum Wochenbeginn nochmals preiswerter

23.11.2009, 17:49 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Ceto-Verlag GmbH*



Entwicklung des Preis für Heizöl EL Standard bei einer Abnahmemenge von 3.000 Liter (in Euro pro 100 Liter) inkl. gesetzlicher MwSt. im Bundesdurchschnitt

LEIPZIG (Ceto).- Trotz steigender Lagebestände legen die Rohölnotierungen zum Wochenbeginn wieder zu. Dabei stiegen die Preise an den Börsen in London und New York heute im Tagesverlauf um mehr als zwei Euro pro Barrel. Nach langer Zeit waren es dabei heute weniger die Aktienmärkte, sondern in erster Linie geopolitische Spannungen, die einen Anstieg auslösten. Der Iran hatte am Wochenende mit einem mehrtägigen Luftmanöver begonnen und gedroht, Raketen auf Israel zu schießen, sollten seine Atomanlagen angegriffen werden.

Allerdings dürften die Auswirkungen eines Produktionsausfalls in Anbetracht der Tatsache, dass die freien OPEC-Kapazitäten sich derzeit auf knapp 6 Mio. Barrel pro Tag belaufen und damit das iranische Produktionsvolumen um mehr als 50% übertreffen, nur gering ausfallen, so die Experten der Commerzbank. Ferner stützten außerdem milde Temperaturprognosen für die USA und die Meldung, dass Chinas Ölnachfrage im Oktober um mehr als 10 Prozent zulegte.

In der Bundesrepublik gaben die Heizölpreise zu Beginn der neuen Woche zunächst wieder etwas nach. Allerdings fiel der Rückgang im Vergleich zum Ende der Vorwoche deutlich geringer aus. Im Bundesdurchschnitt befinden sich die Bezugskosten bei Abnahme einer 3000 Literpartie also weiterhin knapp unterhalb der Marke von 58 Euro nahe dem bisherigen Monatspreistief. Dabei lohnt sich wieder einmal ein Blick auf den Vorjahresvergleich: Hier liegt das aktuelle Preisniveau im bisherigen Durchschnitt fast acht Euro unter den Preisen vom November des Vorjahres. Nach wie vor also eine günstige Gelegenheit, um die eigenen Bestände aufzufüllen.

Die Entwicklung der einheimischen Heizöl-Endverbraucherpreise im Bundesdurchschnitt und in den einzelnen Bundesländern zeigen die Grafiken auf dem Energieportal www.brennstoffspiegel.de in der Rubrik Marktdaten. Regionale Abweichungen sind marktbedingt jederzeit möglich.

Portrait

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland.

Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

Themen:

Aus der Vielfalt der Themenbereiche des Ceto-Verlages sollen hier nur einige genannt werden:

- Aktuelles und Hintergründe zum Handel mit fossilen wie erneuerbaren Energieträgern, vom Braunkohlenbrikett, über Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets bis zu Schmier- und Kraftstoffen auf fossiler und regenerativer Basis.
- Vergleiche verschiedener Systeme zur Wärmeerzeugung und Energieträger
- Technik für Logistik und Unternehmen
- Rechtliche Fragen rund um den Wärmemarkt
- Energiepolitische Brennpunkte Umfangreiche Erhebung und Bereitstellung von Marktdaten (Preise für Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Braun- und Steinkohlenprodukte, Fernwärme, Absatzdaten für Heizöl, Kohle u.a.)

Zeitschrift „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“

Zahlreiche Firmen der Branche sowie Partner aus dem Heizungsbau, dem Schornsteinfegerhandwerk, Bauplaner, Architekten und angrenzende Berufsgruppen nutzen das monatlich erscheinende Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ für ihre aktuelle und vielseitige Information. Hier erhalten sie einen breit gefächerten Überblick über Markt und Unternehmen, Trends und Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen. Monatlich werden in 161 deutschen Städten Endverbraucherpreise für 1.600 und 3000 Liter Heizöl Extra Leicht und die damit energiegleiche Menge Erdgas und anderer Energieprodukte erfasst sowie verschiedene Marktdaten veröffentlicht.

Internet www.brennstoffspiegel.de

Ergänzend zum monatlich erscheinenden Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ veröffentlicht der Ceto-Verlag auf seiner Internetplattform die Ergebnisse der täglichen Preiserfassung für Heizöl EL, aktuelle Branchennachrichten zu Markt, Unternehmen, Wettbewerb und politischen Tagesthemen.

Gleichzeitig werden umfangreiche aktuelle Marktdaten angeboten (Tagesgrafiken zum Heizölpreis nach Bundesländern, tagaktuelle Einschätzung der Marktentwicklung im Heizölgeschäft, Wochengrafiken zum Rohölmarkt (OPEC), Monatsgrafiken für Heizöl EL, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Fernwärme nach Bundesländern, Jahresgrafiken zur Preis- und Absatzentwicklung der genannten Energieträger, zzgl. Braun- und Steinkohlenprodukte)

Im Premiumbereich stehen unseren Abonnenten weitere Marktdaten als Downloads –kostenpflichtig – zur Verfügung Der Preisrechner ermöglicht jedem Verbraucher, aufgrund seines individuellen Heizölpreises jederzeit den aktuellen Preisvergleich zum Erdgaspreis festzustellen.

Auszugsweise sind Themen aus „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ im Internet freigegeben.

Im Ceto-Shop ist die gesamte Produktpalette des Verlages schnell und übersichtlich verfügbar, darunter viele individuelle Info-Materialien und Branchenkalender – speziell für den Heizölhandel.

Unsere umfangreiche Datenbank liefert darüber hinaus zahlreiche Grafiken und Bilder zu Unternehmen und Markt.

Energie-Newsletter

Seit 2006 bildet der Energie-Newsletter die dritte Säule der Arbeit des Ceto-Verlages.

Schwerpunktmäßig werden hier aktuelle und besonders wichtige Nachrichten, Daten und Hintergrundinformationen an inzwischen rund 2.000 Empfänger verschickt. Der Energie-Newsletter des Ceto-Verlages erscheint derzeit zwei mal pro Monat und aus aktuellem Anlass.

News-ID: 373831 • Views: 129 (Stand: 15.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/373831/Heizolpreis-Zum-Wochenbeginn-nochmals-preiswerter.html>